



Burg-Nachrichten

für Mitglieder, Förderer und Freunde

www.haus-kloppenburg.de

August 2016

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde des Haus Kloppenburg,

am 1. August 1976, also vor fast genau 40 Jahren, gründete Siglind Willms zusammen mit vier weiteren Kollegen/innen eine psychologische Gemeinschaftspraxis.

"Haus Kloppenburg" heißt diese Praxis seitdem, ebenso wie unser Förderverein, der drei Jahre später gegründet wurde. "Haus Kloppenburg" - so hieß auch schon die Kaffeewirtschaft, die zuvor in dem über 400 Jahre alten Gebäude untergebracht war.

Wir freuen uns mit den Therapeuten und auch den Hebammen, die seit letztem Jahr zur Gemeinschaftspraxis gehören (vgl. Artikel).

Herzlich einladen möchte ich zu unserem

Sommerfest

am Samstag, dem 27. August 2016, 15 - 21 Uhr

Anlässlich des Jubiläums werden in diesem Jahr alle Arbeitsfelder des Hauses ausführlich präsentiert werden, so dass auch neue Besucher und auch die vielen Sponsoren der Zukunftswerkstatt, die hoffentlich in großer Zahl von den Mitgliedern und Freunden mitgebracht werden oder selbst den Weg zum Haus finden, sich ausführlich informieren können. Im Mittelpunkt stehen dabei die 40-jährige Teamgeschichte sowie die vielfältigen Arbeitsfelder, die sich mit der Zeit daraus entwickelt haben.

Viele Mitmachangebote laden nach dem reich gedeckten Kuchen-Mitbring-Buffer ein, das Haus und die Gemeinschaft "Haus Kloppenburg" kennen zu lernen. Jeannette Lewe und Claudia Hagemeyer, die regelmäßig Tanz- und Kreativkurse im Haus durchführen, laden um 16 und 17 Uhr zum Tanzen ein. Gabi Prattki, erfahrene Counselorin, Schriftstellerin und Clownin, wird eigene Gedichte und Prosatexte aus ihren aktuell veröffentlichten Büchern vortragen.

Die Gremhilts laden vor dem traditionellen Grillen mit dem berühmten Haus-Kloppenburg-Mitbringbuffer zum Hören und Mitsingen von Liedern der 20er Jahre ein. Und über den ganzen Nachmittag und Abend wird es viel Gelegenheit zur Begegnung mit neuen und alten Freunden/innen sowie zum Stöbern auf den verschiedensten Informations- und Benefiz-Verkaufstischen mit selbst gebauten Krippen, kreativ gestalteten Karten, Schmuck und Gemälden sowie einem kleinen Flohmarktstand geben.

Das Sommerfest klingt aus

am Sonntag, den 28. August 2016 ab 11 Uhr
mit einer Neuauflage der

Marimba-Matinee mit Gedichten
mit Hermann Helming und Johannes Risse

40 Jahre psychologische und soziale Arbeit in einem über 400 Jahre alten Gebäude, das klingt wahrlich nach einer bewährten Tradition, und das ist so und somit sicherlich auch ein guter Grund zum Feiern. Doch wie es mit der Tradition so ist, geht es auch für uns im Haus Kloppenburg in diesen Wochen und Monaten nicht nur um ein Zurückschauen auf das, was sich früher bewährt hat, sondern um "Tradition" im eigentlichen Sinne, nämlich um eine "Übergabe" in eine neue Zeit, in neue Hände und neue Herzen. Dass dies ein anspruchsvoller aber in jedem Falle lohnender Prozess ist, beschreibt Siglind Willms in ihrem Bericht zum Stand der Zukunftswerkstatt.



Im Namen des Vorstands wünsche ich Ihnen und Euch einen schönen Sommer und ein baldiges Wiedersehen beim Sommerfest im Haus Kloppenburg

David Schütz

Stand der Zukunftswerkstatt im August 2016:

Zwei Bereiche gibt es, in denen eine Reihe von Menschen sich engagieren, die Zukunft des Hauses sicher zu stellen:

1. Der Umbau und die Sanierung des Baukörpers
2. Die Neugestaltung der Einrichtung „ Haus Kloppenburg“ ohne die „Leitung“ durch Siglind Willms und Johannes Risse.

Zum ersten Punkt ist zu sagen, dass sich die Summe, die wir inzwischen zusammengetragen haben, gegen 70.000 Euro bewegt. Das ist ein guter Batzen, aber er reicht nicht, um die Mitte so gründlich zu sanieren, wie wir es mit den anderen beiden Bauabschnitten gemacht haben. Also müssen wir uns weiter um Spenden bemühen, Sponsoren gewinnen und möglichst attraktive Benefizveranstaltungen organisieren.

Helfen Sie mit - wir brauchen Ihre Spende!

Ziele des Projektes »Zukunft Haus Kloppenburg«

Die Mitglieder vom Verein Haus Kloppenburg wollen die bewährte Arbeit im Bauwerk Haus Kloppenburg auch in Zukunft sicher fortführen. Für dessen dringend notwendige Sanierung werden mindestens 120.000 € benötigt.

Helfen Sie, dieser Einrichtung ihren Standort im Haus Kloppenburg zu erhalten. Damit ermöglichen Sie,

- dass Menschen in Krisen- und Belastungssituationen unbürokratisch Hilfe bekommen,
- dass Kinder & Jugendliche Orientierung und Stabilisierung erfahren,
- dass Prävention & Nachsorge im Zusammenhang mit seelischer Gesundheit gestärkt wird und
- dass das alte Haus mit seinen vielen kleinen Räumen, die vielfältig nutzbar sind, saniert werden kann. Das Gebäude aus dem 16. Jahrhundert ist seit 40 Jahren ein idealer Ort für diese besondere Arbeit.

Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf das Konto des Haus Kloppenburg e.V. bei der Sparkasse Münsterland Ost:

IBAN DE 41 4005 0150 0018 0018 42

BIC WELADED1MST

Verwendungszweck: Zukunft

Spendenquittungen werden ab 100 € ausgestellt



Ich persönlich fasse den Termin Mitte Januar 2017 für den Beginn der Arbeiten am 3. Bauabschnitt ins Auge.

Der zweite Punkt kostet ebenso viel Bemühen wie der erste. Bei Arbeiten an der Neugestaltung unserer Homepage haben sich starke Konflikte entwickelt, an denen sehr deutlich geworden ist, wie wichtig die Entwicklung wirkungsvoller Kommunikationsstrukturen und eine Kultur der konstruktiven Konfliktregelung sind. Wir vermitteln diese in Kursen zwar Menschen außerhalb des Hauses, aber untereinander fällt es offenbar teilweise sehr schwer, die Kultur des „fairen Streitens“ zu praktizieren und zu installieren. Im Bemühen um Lösungen für diese Notwendigkeiten sind viele aktiv. So haben wir eine Dachorganisation geschaffen, die sich ca. alle zwei Monate trifft und in der aus allen Gruppen des Hauses zwei Vertreter der jeweiligen Gruppe versammelt sind. Endgültige Entscheidungen sollen hier diskutiert und getroffen werden in enger Kooperation mit den verschiedenen Gruppen. Eine Struktur für den Ablauf der Entscheidungsprozesse gibt es bereits.

Nun freuen wir uns erst einmal auf das Sommerfest, zu dem wir viele Besucher erwarten, um uns mit dem Haus und seiner Vielfalt zu präsentieren und 40 Jahre Bestehen des Therapeutenteams zu feiern.

Siglind Willms



19. August 2016, 17:00 Uhr

Schreibwerkstatt
mit Christa Henrichmann



**Benefizveranstaltung
für Haus Kloppenburg**

Hebammenpraxis am Wasserweg

Das Haus Kloppenburg hat Zuwachs bekommen. Im März 2015 haben wir Hebammen Andrea Horstmeier und Nicole Dumbeck mit unserer Hebammenpraxis zwei Räume im Haus Kloppenburg bezogen. Es ist also höchste Zeit, uns in den Burgnachrichten den Freunden und Förderern des Hauses vorzustellen.

Als langjährige Kolleginnen betreuen wir gemeinsam Familien während der Schwangerschaft und des ersten Lebensjahres der Kinder. Zu unserer Tätigkeit im Haus Kloppenburg zählt vor allem die Schwangerenvorsorge, aber auch die Hilfe bei Schwangerschaftsbeschwerden unterschiedlichster Art. Persönliche Beratung, kleinere und größere Tipps und Tricks, Massage und Akupunktur sind einige unserer Behandlungsmöglichkeiten, mit denen wir die von uns betreuten Frauen durch die Schwangerschaft begleiten.

Wenn es gelegentlich im Haus ein wenig streng nach verbrannten Kräutern riecht, dann liegt dies vermutlich daran, dass gerade eine von uns beiden Hebammen durch Moxibustion, einem Teilgebiet der Akupunktur, versucht, die Lage eines ungeborenen Kindes positiv zu beeinflussen.

Nach der Geburt besuchen wir die Familien zu Hause. Hier unterstützen wir sie in der neuen Lebenssituation als Familie, machen Still- und Ernährungsberatung, beantworten Fragen, geben praktische Tipps zum Umgang mit dem Neugeborenen und vieles mehr.

Auch nach nun fast eineinhalb Jahren im Haus Kloppenburg sind wir sehr froh, dass wir hier diese wunderbaren Praxisräume gefunden haben, in einer Atmosphäre der Ruhe und des sich-gut-aufgehoben-fühlens. Dies spüren auch die Menschen, die zu uns in die Praxis kommen und uns immer wieder an das Glück erinnern, in einer solchen Umgebung arbeiten zu dürfen.

Wer mehr über uns, unsere Praxis und unsere Hebammentätigkeit wissen möchte, darf sich gerne auf unserer Internetseite

www.hebammenpraxis-am-wasserweg.de

umschauen oder gerne auch persönlich vorbeikommen.

Andrea Horstmeier/Nicole Dumbeck

18. November 2016, 18:30 Uhr

Bühne frei

alte und junge Talente präsentieren sich und wünschen sich viele Zuhörer



**Benefizveranstaltung
für Haus Kloppenburg**

2. Dezember 2016, 17:30 Uhr

Adventslieder singen
mit Marga Wieland



**Benefizveranstaltung
für Haus Kloppenburg**

Klezmer in St. Mauritz

jiddische Musik mit der Gruppe „Fidele tants“



Klavier: Bernhard Höhne - Geige: Sabine Höhne
Klarinette: Bernd Sommer - Klarinette: David Schütz
Kontrabass: Kalli Feldkamp

Sonntag, 30. Oktober 2016, 20.00 Uhr

Kirche St. Mauritz, Sankt-Mauritz-Freiheit 22, Münster
Bushaltestelle: Hohenzollernring (Linien 2 und 10)



Benefizveranstaltung für Haus Kloppenburg

Nachrufe

Wir trauern um zwei verdiente Vereinsmitglieder.

Hans Witte war nach seiner Frau Waltraut Kassenswart unseres Vereins für mindestens 10 Jahre. Er legte sozusagen die Basis für die finanzielle Unterstützung bedürftiger Klienten in einer Zeit, in der Psychotherapie durch Psychologen noch gar nicht legalisiert war und schon gar nicht von den Krankenkassen finanziert. Neben seinen persönlichen halfen ihm seine beruflichen Kenntnisse aus der Verwaltung dabei. In der Zusammenarbeit sorgte seine ruhige und bescheidene Art für eine gute Atmosphäre und war für uns Psychologen, die mit finanziellen Fragen nicht so gut umgehen konnten, sehr hilfreich.

Er gab seinen Posten auf, als seine Frau in den Vorstand gewählt wurde, blieb aber dem Verein bis zum Ende treu.

Wir danken Hans und Gregor für ihren Einsatz für den Verein.



Gregor Müller war von 1983 bis 1989 Vorstandsmitglied. Als Kommunalpolitiker brachte er in den jungen Verein wichtige Kompetenz ein. Seine aufgeschlossene und streitbare Art setzte immer wieder neue Impulse. Man konnte und man musste sich immer wieder neu mit ihm und seinen Vorstellungen auseinandersetzen. Ihm waren Probleme, die durch das Netz der offiziellen gesellschaftlichen Strukturen fielen oder zu fallen drohten, immer ein besonderes Anliegen. In die Zeit seiner Vorstandarbeit fiel die Entwicklung der Anerkennung der Psychotherapie durch Psychologen und deren Abgrenzung zur Psychiatrie. Dieses Thema sorgte für besondere Diskussionen.

Wir sind ihm dankbar für die Kraft, die er in die Vereinsarbeit investiert hat.



© Impressum

Herausgeber

Haus Kloppenburg e. V.
Verein zur Förderung psychologischer
und sozialer Arbeit

Wasserweg 149,
48149 Münster

www.haus-kloppenburg.de

V.i.S.d.P.

David Schütz, 1. Vorsitzender

Alle unsere Angebote
finden Sie auch auf unserer Homepage

www.haus-kloppenburg.de

Ein umfangreicher Veranstaltungskalender erwartet Sie;
schauen Sie doch mal rein!

